

AUSGABE 160

FEBRUAR 2015

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



ZUNFTMEISTER 2015 – WALTER HÄFLIGER



Gemeinderat und Verwaltung

Volksabstimmung

Am Sonntag, 8. März 2015 findet eine eidgenössische Volksabstimmung statt.

Folgende Vorlagen kommen zur Abstimmung:

- Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»
- Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt werden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen am Abstimmungssonntag bis **spätestens 11.00 Uhr** im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen werden.

Asylbewerber in Ettiswil



Eritrea ist ein Staat im nordöstlichen Afrika. Er grenzt im Nordwesten an Sudan, im Süden an Äthiopien, im Südosten an Dschibuti und im Nordosten an das Rote Meer.

In Ettiswil leben zurzeit rund 12 Asylbewerber aus Eritrea und Syrien. Private Liegenschaftsbesitzer sowie die Kirchgemeinde Ettiswil haben Woh-

nungen an die Caritas Luzern vermietet, sodass die Gemeinde das geforderte Kontingent erfüllen kann.

Die Asylsituation im Kanton Luzern ist darauf angewiesen, dass jede Gemeinde Asylbewerber aufnimmt. Der Schlüssel sieht vor, dass pro 1000 Einwohner vier asylsuchende Personen aufgenommen werden müssen. Die Betreuung der Asylsuchenden sowie die Finanzierung der Kosten bleibt die Aufgabe des Kantons.

Die bestehenden kantonalen Asylzentren Sonnenhof in Emmenbrücke und Hirschpark in Luzern sind überbelegt. Die geplanten kantonalen Zentren Mettmeneegg in Fischbach und Grosshof in Kriens stehen frühestens in einem Jahr zur Verfügung. Dies weil deren Realisierungen durch Beschwerdeverfahren blockiert sind.

Nach Angaben der Luzerner Behörden führten drei Faktoren dazu, dass sich die Situation innert Kürze verschärft hatte. Dem Kanton würden seit Juni doppelt so viele Asylsuchende zugewiesen wie in den Vormonaten. Zudem würden vom Bund deutlich mehr Asylsuchende als Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen anerkannt.

Gottfried Locher hat im Buch "Der reformierte Bischof" auf dem Prüfstand" geschrieben:

Asylpolitik und Einwanderungspolitik sind zwei grundverschiedene Dinge. Die christliche Nächstenliebe gebietet es, wenn immer möglich Menschen Schutz zu bieten, ein Dach über dem Kopf, medizinische Hilfe, Nahrung, Hygiene, eine vorläufige Bleibe. "Asyl" heisst Schutz vor Räubern, Sicherheit in Bedrohung. Ein "Asyl"-Verfahren ist eine Rettungsaktion in akuter Gefahr. Da gibt es kein Wenn und Aber. Darum sei der Begriff "Asyl" eng zu fassen. Einwanderungspolitik braucht Staatsraison. Asylpolitik braucht ein Gewissen.

Jasmin Zimmermann verlässt das Steueramt Ende Februar 2015

Am 3. Januar 2011 hat Jasmin Zimmermann ihre Stelle als Einschätzungsexpertin beim Steueramt angetreten. Zusätzlich war sie Stellvertreterin des AHV-Zweigstellenleiters.

Mit dem Weggang von Stefan Mehr als Leiter Steueramt hat Jasmin Zimmermann die Leitung per 1. April 2014 übernommen.

Während ihrer Anstellung wurde das Steueramt auf die zentrale Steuerlösung LuTax, basierend auf der Softwarelösung NEST, umgestellt. Diese Umstellung verlangte zusätzlichen Aufwand und Schulung, was Jasmin Zimmermann jedoch mit Bravour, Können und Flexibilität gemeistert hat.

Jasmin Zimmermann verlässt das Steueramt auf Ende Februar und geht auf Reisen! Wir wünschen ihr schon heute viele eindrückliche Erlebnisse, tolle Abenteuer und eine glückliche Heimkehr.

Wir danken ihr für ihren Einsatz und für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

Die zukünftige Leitung des Steueramtes ist geregelt und wir freuen uns, Ihnen im Mai-Mobile die neue Leiterin vorstellen zu dürfen.

Einwohnerstatistik

Einwohner per 01.01.2014	2565
Einwohner per 31.12.2014	2601
Zuzüge 2014	195
Wegzüge 2014	174
Geburten 2014	33
Todesfälle	18

Anerkennungspreis 2014 der Gemeinde Ettiswil

Der Gemeinderat macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass noch bis **Ende Februar 2015 Nominierungen** für den Anerkennungspreis 2014 eingereicht werden können.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen, Firmen.

Welches Engagement wird belohnt?

Spezielles Engagement für die Gemeinde Ettiswil, sei es für Menschen, die Umgebung oder für das Erscheinungsbild des Dorfes mit Ortsteil Kottwil.

Detaillierte Informationen waren im Mobile, Ausgabe Nr. 159, Januar 2015, publiziert.

Letztjähriger Preisträger:



Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 16. Dezember 2014 bis 20. Januar 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Duss Claudia**, Bilacher 2
- **Frei Christian**, Hinterdorf 2, Kottwil
- **Grob Rolf und Nadia mit Nils**, Surseestrasse 10
- **Sidler Christina mit Noah**, Hinterdorf 2, Kottwil
- **Stöckli Beat und Petra**, Bilacher 2
- **Suppiger Sascha**, Hinterdorf 2, Kottwil
- **Vogel Tamara**, Hinterdorf 2, Kottwil

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Brun Giulia Nina, geboren am 21. Dezember 2014 in Wolhusen, Tochter von Raffaella und Stefan Brun, Bühlmatt 1b, Ettiswil.

Wir heissen **Giulia** ganz herzlich willkommen und wünschen ihr und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Todesfälle



Würsten-Tschuppert Emma, wohnhaft gewesen an der Surseestrasse 14, gestorben am 20. Dezember 2014 in Sursee.

Hodel-Pfister Anna, wohnhaft gewesen im Sonnbühl 1, gestorben am 27. Dezember 2014 in Ettiswil

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter*

Wir sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Gratulationen

Obi-Häckli Paula, Unterdorf 14, feiert am 6. Februar 2015 ihren 80. Geburtstag.

Hess Franz, Sonnbühl 5, feiert am 12. Februar 2015 seinen 90. Geburtstag.

Bölsterli Anton, Ilgematte 1, feiert am 14. Februar 2015 seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den beiden Jubilaren und der Jubilarin viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie, bis zum Ablauf der Auflagefrist,

auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Karin und Hans Portmann, Sagimatt 17, Ettiswil, Anbau Garage, Sagimatt 17, Grundstück-Nr. 552, GB Ettiswil.

Handänderungen/Grundbuch Ettiswil

Als Handänderung gilt der Wechsel im Eigentum an einem Grundstück oder der Wechsel der wirtschaftlichen Verfügungsmacht über ein Grundstück.

Grundstück-Nr. 1149, Morgenstern

Veräusserer:

Einfache Gesellschaft Bilacher II:

a) *Hodel Beat AG, Ettiswil*

b) *Emil Peyer AG Bauunternehmung, Willisau*

Erwerber:

Emil Peyer AG Bauunternehmung, Willisau

Steueramt

Steuererklärung 2014

Im Februar werden Sie die Steuererklärung 2014 erhalten. Zu deklarieren sind das Einkommen 2014 und die Vermögenswerte per 31. Dezember 2014.

Bitte reichen Sie die Steuererklärung 2014 bis 31. März 2015 beim Scancenter Zürich ein. Sollte es Ihnen nicht möglich sein diese Frist einzuhalten, stellen Sie rechtzeitig ein Fristverlängerungsgesuch. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm SteuernLuzern.2014 auszufüllen.

Das Programm kann entweder ab anfangs Februar 2015 vom Internet unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM beim Gemeindesteueraamt gratis bezogen werden. Sollten Sie keine Steuerformulare erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend beim Steueramt Ettiswil.

Auch im laufenden Jahr können die Steuern 2015, welche per 31. Dezember 2015 fällig werden, wieder im Voraus bezahlt werden. Diese werden mit 0.3% verzinst. Einzahlungsscheine liegen der Steuererklärung bei und zusätzliche können auf dem Steueramt Ettiswil bestellt werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Steueramt Ettiswil, Telefon 041 984 13 21 oder per E-Mail: steueramt@ettiswil.ch.

Auf www.steuern-easy.ch können sich die Jugendlichen selbstständig mit dem Thema Steuern auseinandersetzen.

Hilfe beim Ausfüllen:

Auch dieses Jahr füllt Frau Edith Kurmann-Brühlmann, Gettnau, wieder zu günstigen Konditionen Steuererklärungen aus. Falls Sie interessiert sind, zögern Sie nicht und nehmen Sie mit Edith Kurmann Kontakt auf:

Edith Kurmann-Brühlmann, Hofmattweg, 6142 Gettnau, Telefon 041 971 01 75
E-Mail: steuerblitz@bluewin.ch

Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern

Angebot:

Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen Fachpersonen auf den Beratungsstellen Steuererklärungen für Menschen im Pensionsalter aus.

Zielgruppe:

Der Steuerklärungsdienst richtet sich an Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter. Absolute Diskretion ist selbstverständlich. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Kosten:

Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation. Der Tarif wird errechnet aus 1‰ des steuerbaren Einkommens zuzüglich 1‰ des Reinvermögens. Die Kosten liegen in der Regel zwischen Fr. 30.– und Fr. 400.– pro aus-

gefüllte Steuererklärung. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.00 verrechnet. Club sixtysix-Mitglieder erhalten gegen Vorweisen ihres gültigen Mitgliederausweises einen Rabatt von 10 Prozent. Zahlung gegen Bargeld.

Vorgehen:


Telefonische Anmeldung bei der Beratungsstelle Willisau. Nach der Aufnahme der Personalien wird eine schriftliche Einladung zugestellt. Auf der Einladung sind Datum, Zeit und benötigte Unterlagen für das Ausfüllen der Steuererklärung angegeben.


Adresse:


Pro Senectute Kanton Luzern
Menzbergstrasse 10, Postfach
6130 Willisau
Telefon: 041 972 70 60
E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr,	ab 7 Uhr	
Donnerstag	19. Februar 2015	
Donnerstag	12. März 2015	
Gleiche Stelle wie Hauskehricht		

Papiersammlung,	ab 7 Uhr	
Mittwoch	25. Februar 2015	
Gleiche Stelle wie Hauskehricht		

Kartonsammlung,	ab 7 bis 12 Uhr	
Montag	23. Februar 2015	
Werkhof Ettiswil		

News

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Schmutzigen Donnerstag 12. Februar 2015 den ganzen Tag geschlossen!
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



POLITIK & Wurst



"Luzern macht Schule" lautet das Motto des Regierungspräsidenten 2015. Denn in vielen Bereichen erbringt der Kanton Luzern erstklassige Leistungen und setzt Massstäbe.

Noch nie war die direkte Begegnung mit dem "offziellen Luzern" so einfach. Die beiden höchsten Luzerner 2015 diskutieren offen und unkompliziert mit der Bevölkerung über Politik - an spannenden Orten zu interessanten Themen.

Die fünf Begegnungen mit Politik, Wurst, Brot und Bier sind öffentlich und kostenlos.

POLITIK & Wurst

Kantonsratspräsident Franz Wüest und Regierungspräsident Reto Wyss im unkomplizierten Kontakt mit der Bevölkerung. Herzlich willkommen

Luzern macht Schule: z.B. Verkehrsknoten Seetalplatz
Samstag, 28. Februar 2015, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr
Seetalplatz Emmen

Luzern macht Schule: z.B. innovative Regionen
Samstag, 9. Mai 2015, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr
Agrovision Burgrain, Alberswil

Luzern macht Schule: z.B. Kultur auf dem Land
Dienstag, 16. Juni 2015, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
Schloss Heidegg, Gellingen

Luzern macht Schule: z.B. führend in der Berufsbildung
Dienstag, 25. August 2015, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
Campus Sursee, Oberkirch

Luzern macht Schule: z.B. Solidarität hat Gesichter
Samstag, 31. Oktober 2015, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr
Sonderschule Sunnebühl, Schöpfheim

Bei jedem Anlass:

- Möglichkeit für gemeinsamen Spaziergang
- Kurzinformationen von Reto Wyss und Franz Wüest
- Zeit für Begegnungen, Gespräche – und Wurst, Brot und Bier

Detailprogramm:

für jeden Anlass auf www.politikundwurst.lu.ch oder politikundwurst@lu.ch

Schmutziger Donnerstag

✱ 12. Februar 2015 ✱



Empfang des Zunftmeisterpaares Walter und Margrit Häfliger

● 11.15 Uhr

Zunftmeister-Empfang in der Büelacherhalle
Begrüssung durch den Kanzler und Gemeinderat

● Empfangsapéro – Spiel der Musik
Darbietung der Mugge-Stichlete

12.30 Uhr

Ankunft in Kottwil bei

Bättig Transporte AG - Kulturkeller

Empfang durch die Zuswiler Bevölkerung
Spiel der Musik

✱ Darbietung der Mugge-Stichlete

14.30 Uhr

Ankunft in Seewagen – Halt im Säustöbli

Empfang durch die Seewager Bevölkerung
Spiel der Musik

● Darbietung der Mugge-Stichlete ●

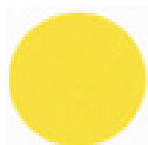
16.15 Uhr

Zunftmeister-Empfang in der Gütschhalle

Begrüssung durch den Kanzler und Gemeinderat
Empfangsapéro – Spiel der Musik
Darbietung der Mugge-Stichlete

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Zunftmeisterpaar mit Gefolge in der Büelacherhalle und in der Gütschhalle zu empfangen und mit ihnen die Ettiswiler Fasnacht einzuläuten.

Die Teilnahme am traditionellen Empfang ist ein Muss für jeden Fasnächtler.



**Der Gemeinderat und die Muggezunft
wünschen allen eine rüdig schöne Fasnacht**





**Verein Kinderbetreuung
Willisau & Umgebung**
www.kinderbetreuung-willisau.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle

Wir suchen ein oder zwei Tagesfamilie/n

**für die Betreuung von zwei Buben, 5 und 7 Jahre alt
an vier Tagen pro Woche (Dienstag bis Freitag)
ab sofort oder nach Absprache**

Haben Sie

- Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit
- Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung
- Interesse an einem langfristigen Betreuungsverhältnis



Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei
Marianne Kathol, Tel. 041 970 22 60, E-Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle



- Chenderhueti Hoppsassa
- Chrabbelgruppe



ÖFFNUNGSZEITEN im Februar 2015

Freitag	6. Februar	19.30 – 23.30 Uhr	
Freitag	20. Februar	19.30 – 23.30 Uhr	
Freitag	27. Februar	19.30 – 23.30 Uhr	Film



Fasnachtsferien vom 7. Februar – 19. Februar 2015

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Begleitet vom Jugendarbeiter)

Mittwoch	4. Februar	14.00 – 15.30 Uhr	
Mittwoch	25. Februar	14.00 – 15.30 Uhr	Film

FILM



25. & 27. Februar



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.



Telefonische Erreichbarkeit:

Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr
☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiter: Ferdinand Grüter

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

Lebenskunde ISS 7.2: Mein Hobby bedeutet mir...

Im Rahmen der Lebenskunde setzten sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe im vergangenen halben Jahr mit sich selbst auseinander. Wer bin ich? Was mache ich gerne? Wie verbringe ich meine Freizeit? Sie verfassten einen Motivationsbericht über ihr Hobby, gestalteten ein Plakat dazu und präsentierten das Ergebnis vor der Klasse.



Lena M., 7.2



Ivan, 7.2

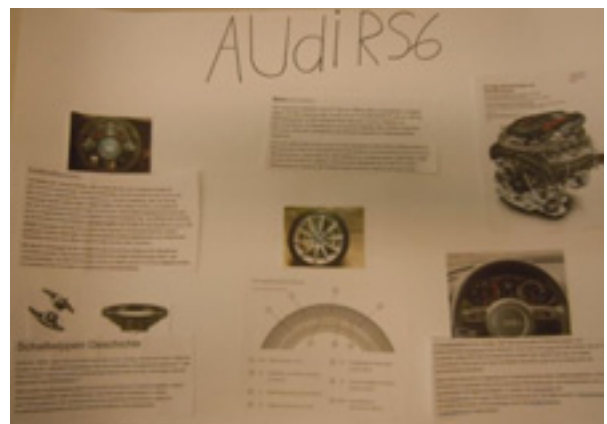
Die hier abgedruckten Plakate und Textauszüge zeigen die Vielfalt an Interessen und Aktivitäten der Jugendlichen:

„Mein Hobby ist Werken. Ich habe eine Seifenkiste gemacht. Mein Kolleg und ich fahren auch manchmal zusammen mit der Seifenkiste das finde ich toll. Mich reizt es, einen Töff-Motor einzubauen. Ich lerne genau zu arbeiten, das Sägen, Messen und Schrauben.“

Sven H., 7.2

„Mir gefällt am Geräteturnen, dass man immer was anderes lernt und dass man einander gut helfen kann. Im Geräteturnen braucht man vor allem Vertrauen in die Leiter und in die Turnkolleginnen, aber auch Kraft, Beweglichkeit und Selbstvertrauen und was man zum Teil auch braucht, ist Respekt. Allerdings ist es nicht gut, wenn man Angst hat. Man trainiert die Kondition und man lernt anderen zu helfen und mit den Geräten umzugehen. Ich gehe zwei Mal in der Woche ins Training, davon einmal vier Stunden am Stück.“

Lena H., 7.2



Kristjan, 7.2



Pirmin, 7.2

„Mein Hobby erfordert die Fähigkeit, dass man gut werfen kann. Es erfordert auch schnelle Beine und Kraft in den Armen. Ich spiele manchmal auch mit meinem Bruder im Wohnzimmer und dann ist die Türe unser Tor. Natürlich spielen wir dabei sehr sanft. Ich spiele jetzt das vierte Jahr Handball.“

Nils, 7.2



Pablo, 7.2

„Ich spiele nun schon das 5. Jahr Panflöte und es macht mir immer noch Spass. Panflöte spielen ist eigentlich gar nicht so schwierig, man muss einfach genügend Luft haben, ein gutes Musikgehör und ein bisschen Talent. Mich reizt daran, ein Instrument zu spielen, das nicht so bekannt ist wie zum Beispiel Gitarre.“

Nicole, 7.2

Autorenlesung für die 4. bis 6. Primarschule

Ende 2014 erhielt die 4. bis 6. Primar besonderen Besuch. Der deutsche Autor Joachim Friedrich hielt im Singsaal eine Autorenlesung. Der sympathische Norddeutsche versteckte sich nicht etwa leidend hinter einem Tisch, nein, er stand die ganze Zeit und liess mit einem gekonnten Rhythmus aus Vorlesen und Diskussion die Zeit kurzweilig verstreichen. Vor allem mit seiner Theatralik zum Gelesenen konnte Joachim Friedrich die Schülerinnen und Schüler von der ersten Minute an in seinen Bann ziehen. Seine bekannteste Bücher-Serie (4 ½ Freunde) wird momentan von der ARD verfilmt und soll in zehn Folgen nächsten Sommer ausgestrahlt werden. Allein von dieser Bücher-Reihe hat Joachim Friedrich hat 20 Bände herausgegeben. Einige davon sind auch in der Ettiswiler Schulbibliothek erhältlich.

Bei der anschliessenden Fragerunde wurde natürlich auch sein Werdegang als Autor hinterfragt. Der Autor lebt nicht allein vom Schreiben von Kinderbüchern. Erst mit 30 Jahren hat er sein erstes Buch geschrieben. Als Gegensatz zum Autorentasein ist er Doktor der Volkswirtschaftslehre und lehrt als Professor an einer deutschen Hochschule.



Joachim Friedrich im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern

Unterstützen Sie die Wahl von Helen.....

Helen Schurtenberger – FDP in den Kantonsrat

Als ehemalige Ettiswilerin, welche mit Ettiswil weiterhin stark verbunden ist, stelle ich mich Ihnen im Mobile vor und schreibe über meine Motivation, nochmals als Kantonsrätin zu kandidieren.

Aufgewachsen bin ich in Ettiswil, mitten im Dorf. In Ettiswil habe ich die Primarschule besucht. Bald bin ich 50 Jahre alt und um einige Erfahrungen reifer. Ich bin mit Josef Schurtenberger glücklich verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Unser Sohn Lukas ist 17 Jahre alt und hat eine Berufslehre begonnen. Unsere Tochter Nadja ist 14 Jahre alt und besucht die letzte Klasse der obligatorischen Schulzeit. Den Ausgleich zum Berufs- und Familienalltag finde ich beim Joggen in der Natur, beim Volleyballspielen, beim Turnen oder Skifahren mit der Familie. Zudem lese ich gerne Krimis.

Seit sieben Jahren bin ich in Menznau Sozialvorsteherin und Gemeinderätin. Ich sammelte während diesen Jahren viele Erfahrungen und bin in verschiedenen Kommissionen in der Gemeinde tätig. Ich bin Präsidentin des Stiftungsrates des Heims Weiermatte. Ich durfte beim Aufbau des neuen Spitex Vereines Region Willisau in der Arbeitsgruppe mitarbeiten. Bei dieser Aufbauarbeit erhielt ich einen grossen Einblick in die ambulante Krankenpflege. Seit der Gründung arbeite ich im Vorstand als Aktuarin.

Mein Rüstzeug als Politikerin, aber auch die Motivation, ein zweites Mal als Kantonsrätin zu kandidieren, holte ich mir durch die Mitarbeit in diversen Vorstands- und Verbandstätigkeiten und OK's. So war ich in Ettiswil Mädchenriegeleiterin, Techn. Leiterin der Damenriege und Volleyballverantwortliche. Ich durfte auch Turnlektionen für die Frauenriege Ettiswil

gestalten. Das Schiessen gehörte ebenso zu meinen Hobbies. Ich arbeitete im Vorstand der Feldschützen Ettiswil mit. In Menznau war ich während 13 Jahren im Vorstand des Frauenbundes tätig, davon 7 Jahre als Präsidentin. Den Bezug zur Basis habe ich weiterhin sehr gut, da ich in verschiedenen Gruppierungen mitarbeite. Zudem bin ich Gründungsmitglied des Ferienpasses Menznau, an welchem jeweils über 200 Kinder teilnehmen.

Meine Motivation als Kantonsrätin zu kandidieren:

Ich bin Vollbluthinterländerin und setze mich für die Gemeinden im Hinterland ein. Wir müssen das Hinterland gegen die Entvölkerung schützen. Das heisst, ich setze mich für die Ansiedlung von KMU, für mehr Arbeitsplätze, ein. Damit können wir die Sozialwerke entlasten. Wir unterstützen auch unsere Kleinbauern, die das Land bewirtschaften und dieses vor Naturkatastrophen schützen.

Da ich als Sozialvorsteherin einen grossen Einblick in die Gesundheitspolitik habe, müssen wir Gemeindevertreter im Kanton eine Stimme haben, um die Kosten gerecht zu verteilen. Mit der jetzigen „kranken“ Gesundheitspolitik können kleine Gemeinden die Steuern nie senken.

Wenn ihr findet, ich sei die geeignete Person, so macht Werbung für mich und notiert mich zweimal auf dem Wahlzettel.



Herzlichen Dank!

**Helen Schurtenberger,
am 29. März 2015, 2 x auf jede Liste 3**

Mit Helen einen Schritt voraus!

Aus Liebe zu Luzern!

.... und Adrian in den Kantonsrat!

Adrian Scheiber, Ettiswil

Geburtsdatum: 5.9.1970

Heimatort: Ettiswil, Grosswangen

Zivilstand: verheiratet mit Simona Scheiber-Herzig

Kinder: Julian, 14 Jahre und Armando, 12 Jahre



Gewinner Zentralschweizer Neuunternehmerpreis 2005
Verwaltungsratspräsident Raiffeisenbank Ettiswil
Ortsparteipräsident der FDP.Die Liberalen Ettiswil
Militär: Major Stab Ter Reg 2 FGG4 Logistik -
Funktion Rep Of / S4

2 x auf jede Liste!

- **Kampf gegen Steuerverschwendung!**
- **Unterstützung der Berufslehren!**
- **Wirtschaft und Umwelt im Gleichschritt**



scheiber

METALL- UND STAHLBAU

RÜTIMATT 12 • 6218 ETTISWIL

Tel. 041 980 16 65 • CHE-109.579.653

www.scheiber-metallbau.ch

Eigentümer
und Geschäftsführer

VONWYL

• • • • •
Baumaschinen AG

Büntenstrasse 37

CH-6218 Ettiswil

Tel. 041-980 34 46

Fax 041-980 51 29



Ortspartei Ettiswil

Das neue Parteiprogramm 2015 – 2019 der SVP Kanton Luzern ist da (Kurze Vorstellung)

Wer die SVP des Kantons Luzern wählt, weiss was er hat:

Wir sprechen Klartext und verfolgen politisch einen gradlinigen, verlässlichen Kurs. Wir setzen unsere Versprechen um - für einen sicheren, attraktiven Kanton Luzern, in welchem der Souverän das letzte Wort hat. Wir engagieren uns für eine freie, selbstbewusste und unabhängige Schweiz und für die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger.

SVP - damit uns mehr zum Leben bleibt!

Der Staat wächst schneller als die Wirtschaft. Fiskal - und Staatsquote sind in den vergangenen Jahren rasant angestiegen. Die Verwaltung bläht sich zusehends auf. Die Staatstätigkeit und die Belastung der Bürger mit Zwangsabgaben, Steuern, Gebühren und Prämien, nehmen ständig zu.

SVP - damit wir nicht Fremde werden im eigenen Land!

Wer in die Schweiz einwandert oder hier lebt, muss sich integrieren und sich an unsere Regeln halten. Die Integration ist im Wesentlichen Sache aller Ausländerinnen und Ausländer.

SVP - für eine wirtschaftlich lebensfähige Landwirtschaft!

Die produktive Landwirtschaft steigert den Selbstversorgungsgrad und verringert die Abhängigkeit von Nahrungsmittelimporten. Sie ist ausserdem ein Teil der ländlichen Kultur.

SVP - für eine Stärkung der traditionellen Familie in unserer Gesellschaft!

Die Familie ist das tragende Element unserer Gesellschaft in einer sich ständig ändernden Welt.

SVP - gegen noch mehr staatlich verordnete Papierflut für KMU!

Die freie Marktwirtschaft ist der Grundpfeiler unseres freiheitlichen Staatswesens. Innovative, erfolgreiche Unternehmen schaffen Wohlstand und Arbeitsplätze. Eine starke, florierende Wirtschaft sichert unsere Sozialwerke.

Das gesamte Parteiprogramm können Sie bei der SVP Ettiswil beziehen oder im Internet unter www.svplu.ch herunterladen.



Nomination

*Franz Wüest
nominiert für die
Kantonsratswahlen 2015*

Fackelzug mit unserem Kantonsratspräsidenten ins Wahljahr 2015

Traditionell ist es schon lange, der Neujahrsapéro der CVP Ettiswil am Berchtoldstag. Eine Fackelwanderung ins Kidli hat es jedoch noch nie gegeben. Eine erfreulich grosse Anzahl Personen folgten der Einladung und nahmen den Weg vom Schulhaus Kottwil durch den märlihaften Winterwald hinauf ins Kidli zum Hof von Patrick und Margrit Gut unter die Füsse.



Oben angekommen empfing Präsident Peter Suppiger die Gesellschaft. Nach einigen Begrüssungsworten des Gastgebers Patrick Gut lud dieser die Gesellschaft zu Tisch. Mit viel Liebe war gedeckt und bei Kerzenschein wurde ein feines Fondue der Regio Chäsi Willisau serviert.



In einem ersten Teil stand der neue Kantonsratspräsident Franz Wüest für Fragen rund um sein Amt und andere brisante Themen Rede und Antwort. Aufmerksam lauschten alle seinen interessanten Ausführungen. Der Nominierte dankte für das Vertrauen und stellt sich 2015 gerne zur Wiederwahl.

Mit grossem Applaus wurde die Nomination von Franz Wüest bestätigt.

Im zweiten Teil moderierte der Gemeindepräsident Peter Obi „das kleine Sportstudio“ und hatte als Ehrengast den Eidgenössischen Kränzschwinger Hansjörg Gloggner eingeladen.



Der in Ruswil aufgewachsene Schwinger wohnt heute in Ettiswil. Aufmerksam und interessiert lauschten alle seinen humorvollen und interessanten Ausführungen.

Gegen Mitternacht klang ein gemütlicher Neujahrsapéro mit der Nomination von Franz Wüest für die Kantonsratswahlen aus.

Text und Bild: Cornelia Schmid

RAIFFEISEN

Gutes Geschäftsjahr 2014 der Raiffeisenbank Ettiswil

Die Raiffeisenbank Ettiswil kann das Geschäftsjahr 2014 wiederum erfolgreich abschliessen. Der Reingewinn beträgt 316'500.00 Franken und liegt somit um 6.2 % höher als im Vorjahr. Dieses positive Ergebnis wurde in einem anhaltend schwierigen Geschäftsumfeld mit einem sehr tiefen Zinsniveau erzielt, was für die starke Verankerung der vierzig-jährigen Dorfbank spricht.

Mit einem Anstieg der Bilanzsumme von 225,1 Millionen auf neu 241,2 Millionen Franken sowie einem aktuellen Mitgliederbestand von 2'645 Personen konnten die letztjährigen Rekordwerte wieder übertroffen werden.

Trotz der angespannten Wirtschaftslage stiegen die Ausleihungen 2014 von 209,0 auf 215,6 Millionen Franken, was einer Zunahme von 3,2 % entspricht. Gleichzeitig betrug das Volumen der verwalteten Kundengelder 170,6 Millionen Franken (+ 12,7 %). Der Bruttogewinn stieg um 3,8 % auf neu 1,7 Millionen Franken. Insgesamt betrug der Betriebsertrag im Jahr 2014 3,0 Millionen Franken gegenüber 2,9 Millionen Franken im Jahr 2013. Der Sachaufwand konnte um 17'000.00 Franken reduziert werden.

Sponsoring

Im Jahr 2014 hat die Raiffeisenbank Ettiswil rund 75'000.00 Franken für das Marketing ausgegeben. Die grössten Beiträge erhielten das Stimmen Festival Ettiswil, der STV Ettiswil, der TV Grosswangen und die Armbrustschützen Brestenegg für ihren Jubiläumsanlass.

Kennzahlen im Überblick

	2014	2013	Veränderung
Bilanzsumme	CHF 241.23 Mio.	CHF 225.13 Mio.	+ 7,15 %
Kundenausleihungen	CHF 215.61 Mio.	CHF 208.97 Mio.	+ 3,18 %
Kundengelder	CHF 170.60 Mio.	CHF 151.38 Mio.	+ 12,69 %
Bruttogewinn	CHF 1.70 Mio.	CHF 1.64 Mio.	+ 3,76 %
Reingewinn	CHF 316'500.00	CHF 298'100.00	+ 6,15 %
Mitglieder	2'645 Personen	2'560 Personen	+ 3,32 %

Beförderungen im Raiffeisen-Team

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Ettiswil hat per 1. Januar 2015 die Mitarbeiter Thomas Stadelmann zum Bankleiter-Stellvertreter und Michael Winterberg zum Handlungsbevollmächtigten befördert und gratuliert den beiden zu den neuen Funktionen.

Starke Verankerung im Geschäftsgebiet

Der nach wie vor ungebrochene Zustrom an neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen beweist das grosse Vertrauen, welches der Bank entgegengebracht wird.

Regelmässige Mitgliederaktionen sowie vergünstigte Konzert- & Eventtickets machen die Mitgliedschaft bei Raiffeisen zusätzlich attraktiv. Sämtliche Mitglieder, die im Besitz einer Debit-Karte sind, haben die Möglichkeit, Tickets für Sonntagsspiele der Raiffeisen Super League sowie Ski-Tageskarten zum halben Preis zu erwerben.

Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung findet am **Freitag, 20. März 2015 um 19.30 Uhr** in der Büelacherhalle in Ettiswil statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Schwyzerörgelfrönde Rast-Wiss.

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter freuen sich auf Ihre geschätzte Teilnahme.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft recht herzlich für das uns geschenkte Vertrauen und freuen uns auf möglichst viele Kontakte im Jahr 2015.

Ihr Raiffeisenbank-Team Ettiswil



Neuigkeiten aus dem Sonnbühl

Auf Ende 2014 ist Schwester Angelika Baggenstos aus Altersgründen aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Seit Anbeginn des Sonnbühls war Schwester Angelika in vielfältigen Funktionen mit dabei und hat sich mit ihrem grossen Herzen, Engagement und Fachwissen für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Anliegen der Stiftung, eingesetzt.



Wir freuen uns, dass sie weiterhin die Verantwortung über das Tiergehege behält und uns als gute Nachbarin erhalten bleibt.

An einem gemeinsamen Ausflug des Stiftungsrates in die Berge wurde sie verabschiedet und ihr herzlich für ihren immensen Einsatz in unserer Stiftung gedankt.

An seiner Sitzung vom 13. November 2014 hat der Stiftungsrat Herrn André Willi, Ettiswil, ehemaliger Präsident der

Spitex Ettiswil, einstimmig zum neuen Mitglied gewählt. Der Stiftungsrat freut sich auf die kommende Zusammenarbeit und hofft, dass er sich mit seiner Erfahrung und seinen Kompetenzen einbringen kann.

Stiftung Sonnbühl
Franz Felber

Zu vermieten

3-Zimmer-Alterswohnung

für betreutes Wohnen, in unmittelbarer Nähe des Alters- und Pflegeheimes. Im eigenen Zuhause und doch nicht alleine. Betreutes Wohnen im Alter verspricht Freiheit und Sicherheit, Ruhe und Gesellschaft zugleich.

Folgende Dienstleistungen werden von uns bei Bedarf und gegen Bezahlung erbracht: Mahlzeitservice, Pflege und Betreuung, Reinigung der Wohnung, Wäscheservice, Fusspflege, Coiffure

Miete	Fr. 1 350.00
Nebenkosten	Fr. 200.00
Dienstleistungspauschale	Fr. 75.00

In der Dienstleistungspauschale ist folgendes eingeschlossen: Anschluss an das Notruf-System, 24-Stunden Notfall-Bereitschaftsdienst, Teilnahme an internen Ausflügen, Anlässen, Veranstaltungen, Teilnahme an Messen im Heim, Teilnahme an Aktivierungsangeboten (Altersturnen, Gedächtnistraining, Werken), Nutzung der Räumlichkeiten im Heim, kleine Hilfestellungen und Beratungen in administrativen Belangen, tägliche Kontrolle (Aufstehbestätigung).

Bezugsbereit: ab 1. März oder
nach Vereinbarung

Auskunft: René Vinatzer, Heimleiter

STIFTUNG SONNBÜHL
LEBEN UND WOHNEN IM ALTER

Telefon 041 984 28 28



Workshop

Kugeln aus Naturmaterialien

Samstag, 21. März, 4. April 2015

13.30 – 17.00 Uhr

- **Materialen und Techniken erlernen**
- **Eigene Idee umsetzen**

Mitbringen:

Baumschere, Messer, Natur-Materialien die in eine Kugel eingebunden werden: z.B. Weiden, „Nielen“, lange biegsame Äste, Ranken (wenn vorhanden)

Kosten pro Samstag: Fr. 80.– inkl. Material

Kursort wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: Irene Schwegler

079 428 61 93, mechesch@bluewin.ch

www.naturarttherapie.ch

Gesucht

Teammitglied für Abendbetreuung

Aufgrund meiner Tetraplegie bin ich auf Hilfe bei der Abendtoilette und beim Transfer ins Bett angewiesen.

Zur Ergänzung des bestehenden Teams suche ich ein zusätzliches Teammitglied, welches bereit ist, zwischen 4 bis 6 Mal pro Monat mit zu helfen. Der Einsatz ist jeweils ab ca. 21.30 Uhr. Eine Pflegeausbildung ist nicht zwingend notwendig. Eine Einführung in den Abenddienst ist selbstverständlich.

Bei Interesse gebe ich gerne weitere Auskünfte.

Telefon 041 980 54 93

Daniel Brühlmann, Ettiswil





Kost.Bar.Burgrain

Agrarmuseums-Veranstaltungen

Kirschessigfliege: Überfall einer Asiatin - wie weiter?

**Mittwoch, 25. Februar 2015, 19.30 Uhr
im „erlebnis agrovision“, Burgrain**



Hiobsbotschaften über das Aufkommen neuer Schädlinge, welche bisher bei uns und in Mitteleuropa kaum vorgekommen sind, machen vielen Branchen der Land- und Ernährungswirtschaft grosse Sorgen.

Leidtragende sind betroffene Landwirte, die Konsumenten einheimischer Produkte und die Besitzer von Hausgärten oder Hobbygärtner mit Sträuchern und Bäumen, deren Früchte besonders anfällig sind - Also sind viele Kreise an aktuellen, fachlich fundierten Informationen sowie an erste Massnahmen, Empfehlungen von Pflanzenschutzspezialisten und Erfahrungen interessiert.

Zu dieser Thematik referieren und diskutieren Fachleute sowie Obst- und Rebbauern.

Weitere Auskunft und Information:
041 980 28 10 / 079 760 30 15 und
www.museumburgrain.ch.

Stiftungsrat und Museumsleitung
Agrarmuseum Burgrain



Öffentlicher Vortrag, Eintritt frei Mittwoch, 4. März 2015 Restaurant Ilge, Ettiswil, 20 Uhr

Vortrag: Kiebitz top - Echse flop

Was ist in den letzten 20 Jahren in der Wauwiler Ebene passiert? Über die Veränderungen der Landschaft und der Bestände von Vögeln, Eidechsen, Hasen, Kröten und anderen Tieren in eine Landschaft vor unserer Haustür. Der Projektleiter des Vernetzungsprojekts, Roman Graf, berichtet.



Bild: www.vogelwarte.ch

Um 19 Uhr GV der Navo

Zaun aufstellen, Leben retten!

An die 10'000 Erdkröten, Grasfrösche und Bergmolche wandern in den ersten frostfreien Nächten im Frühfrühling von ihren Winterquartieren zurück zu den Laichgewässern im Hagimoos. Damit sie dabei unversehrt über die Strasse kommen, erstellen wir einen Zaun, der sie durch den Amphibientunnel führt.

Datum: Sobald der Boden taut!

**WICHTIG: Wer aktiv mithelfen will,
melde sich frühzeitig bei:
ursh.jost@bluewin.ch, 041 921 26 35.**

Datum und Zeit des
Einsatzes wird kurzfristig
mitgeteilt.





„Kreativität und Älterwerden“

Die diesjährige Impulsveranstaltung im Pfarreiheim Sursee am Montag, 2. März 2015, 14.00 – 16.30 Uhr, ist dem Thema „Kreativität und Älterwerden“ gewidmet.

Pro Senectute Kanton Luzern organisiert zusammen mit Ortsvertretenden aus der Region Sursee diesen kreativen und informativen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren.

Familienfrau und Journalistin Monika Fischer aus Reiden zeigt in ihrem Vortrag die Bedeutung der Kreativität auf und gibt Anregungen, wie die persönliche Kreativität beim Älterwerden angeregt werden kann. Nach dem Vortrag gibt es Platz für kreativen Austausch von Gedanken und Erfahrungen.

Eintritt CHF 10.–/Person (Tageskasse). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

„Mit Zeichnen und Malen ist es mir gelungen, etwas zu hinterlassen, was mich persönlich ausmacht. Jeder Mensch hat diese Möglichkeit.“ Dieses Zitat des Luzerner Künstlers und Malers Hans Erni, welcher in diesem Jahr seinen 106. Geburtstag feiert, zeigt auf, dass Kreativität keine Frage des Alters ist.

Aber was verstehen wir überhaupt unter Kreativität? Was trägt die Kreativität zu unserer Lebensfreude und somit zu einem zufriedenen und erfüllten Leben beim Älterwerden bei? Wie kommt unsere individuelle Kreativität im Alltag zur Entfaltung? Kreatives Handeln und Denken ist für jeden Menschen in jeder Altersstufe möglich.

Familienfrau und Journalistin Monika Fischer aus Reiden geht in ihrem Vortrag auf die Bedeutung der Kreativität ein. Sie gibt aufgrund eigener Erfahrungen wertvolle Anregungen wie die persönliche Kreativität ins Älterwerden einfließen und ausgelebt werden kann.

Nach der kreativen Kaffee- und Teepause findet eine offene Austausch- und Frageunde statt. Der Blues- und Barpianist Bruno Roelli begleitet diesen kreativen Nachmittag mit spannenden und ideenreichen Tönen und Melodien.

Montag, 2. März 2015, 14.30 – 16.30 Uhr, Pfarreiheim Sursee

Programm Impulsveranstaltung

Begrüssung

Vortrag von Monika Fischer, Familienfrau und Journalistin, Reiden

Kreative Kaffee-/Teepause mit etwas Gluschtigem vom Beck

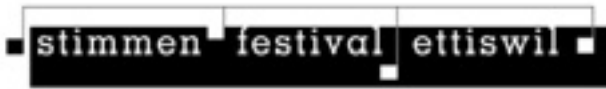
Austausch / Fragen

Verabschiedung

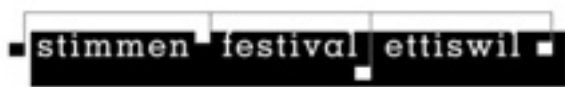
Bruno Roelli, Blues- und Barpianist, begleitet durch den Nachmittag

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern, **Beratungsstelle Region Sursee**, Christa Wechsler, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, christa.wechsler@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch



Geschenkgutscheine



Konzertunabhängige Gutscheine für das Stimmen Festival Ettiswil können bei der Raiffeisenbank Ettiswil bezogen werden.



*Eines der Highlights am nächsten Stimmen Festival Ettiswil:
Jazz-Sängerin Susanne Abbuehl*

Vom urchigen Jodel bis zum eleganten Jazzgesang: Die Stimme in aller Vielfalt prägt auch das diesjährige Stimmen Festival Ettiswil.

Das Programm des Stimmen Festival Ettiswil 2015 im Überblick:

Donnerstag, 28. Mai 2015

19.30 Uhr – Gasthaus zur Ilge

Jodel-Themenabend mit **Nadja Räss** und
Gäste: **Natur pur, Doppelquartett**
Pfiifestier und Arlette Wismer

Freitag, 29. Mai 2015

18.00 Uhr – Egghuus Café Stimmfenster

19.00 Uhr – Gasthaus zur Ilge

21.00 Uhr – Gasthaus zur Ilge

Goldbarne

Rebecca Martin & Larry Grenadier

WeBe3

Samstag, 30. Mai 2015

14.00 Uhr – Gasthaus zur Ilge

17.30 Uhr – Egghuus Café Stimmfenster

18.30 Uhr – Gasthaus zur Ilge

21.00 Uhr – Gasthaus zur Ilge

Pfote mampft Quark (Familienkonzert)

The Konincks

Paul Ubana Jones

The Wood Brothers

Sonntag, 31. Mai 2015

10.00 Uhr – Schloss Wyher

13.00 Uhr – Schloss Wyher

17.00 Uhr – Pfarrkirche

Kilian Ziegler & Samuel Blatter

Zarin Moll

Susanne Abbuehl

Weitere Informationen unter www.stimmen-festival.ch oder in der nächsten MOBILE-Ausgabe.



58. Generalversammlung, 17. Januar 2015, Rest. Pöstli

Präsident Toni Kurmann begrüsst um 13.30 Uhr alle aktiven Mitglieder im Restaurant Pöstli in Kottwil zur 58. GV.

Gabriela Albisser, Klaus Schurtenberger und Adrian Arnold durften in den nun aus 22 Aktiv-Mitgliedern inkl. Dirigent bestehenden Klub aufgenommen werden.

Präsident Toni Kurmann erwähnte die Höhepunkte des Vereinsjahres, dazu gehörte die Ehrung von Sepp Scheuber zum Veteran, unser Konzert mit Theater in Alberswil, das Expertisen-Singen in Ettiswil, das „Wiggentaler Nachwuchsschwingen, welches wir mit dem Schwingklub Wiggertal organisieren durften sowie die Vereinsreise auf die Melchensee-Frutt. Zu weiteren Höhepunkten gehörten Anlässe wie der Tag der Kranken, Erntedankfest, Kilbi und Fleischjass.

Kassierin Ruth Bucher orientierte über eine positive Vereinsrechnung und verlas Sponsoren und Gönner. Wie bereits angekündigt, trat Toni Kurmann nach 15 Jahren von seinem Amt als Präsident zurück. Nach längerer Suche konnte in Kurt Ramseier ein würdiger Nachfolger für das nicht zu unterschätzende Amt gefunden und unter Applaus gewählt werden. An seine Stelle im Vorstand wurde Cecile Peter gewählt.

Somit besteht der Vorstand neu aus Präsident Kurt Ramseier, Vize Präsidentin

Cecile Peter, Kassierin Ruth Bucher, Materialverwalter Toni Albisser und Aktuar Bruno Kurmann. Dirigent Sepp Scheuber wurde wiederum für 1 Jahr bestätigt.

Der Vorstand empfahl, Toni Kurmann für seine langjährige Tätigkeit zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, was dieser zögernd, dann aber doch mit Stolz entgegen nahm. Zum Schluss des geschäftlichen Teils durfte Toni Albisser an etliche Mitglieder eine kleine Flasche Schnaps für guten Probenbesuch verteilen.

Um 19 Uhr traf sich die Jodlerschar mit ihren Partner/Innen erneut zum feinen Nachtessen aus der Pöstliküche, ehe die GV mit den Ehrungen fortgesetzt wurde.

1990 trat Toni Kurmann dem Jodlerklub Ettiswil bei, erst mehr an der Lust am Theaterspielen, aber nach und nach gefiel ihm das Singen immer mehr. 1997 wurde er zum Kassier und im Jahre 2000 zum Präsidenten gewählt. Seit der Übernahme des Präsidiums waren die Jahre mit der Suche nach neuen Jodlerinnen geprägt, 2 x musste er neue Dirigenten verpflichten. Auch gab es im Vorstand mehrere Wechsel, stets konnte Toni Kurmann die richtigen Mitglieder für neue Aufgaben motivieren. Auch bei grösseren Anlässen, beispielsweise 2007 das 50 Jahr Jubiläum mit Trachtenweihe, war er immer an vorderster Front dabei. Unter seiner Führung wird der Jodlerklub in Ettiswil und Umgebung bei der Bevölkerung sehr geschätzt, wo man ihn als Chrapfer und Organisator nicht nur beim Jodlerklub kennt.

Toni Kurmann darf den Jodlerklub mit bestem Gewissen an Kurt Ramseier übergeben, einem Verein, welcher mit einem guten Dirigenten, vier charmanten Jodlerinnen und einem Jodler auf gutem Niveau und mit tollen Kameraden aufwartet. Kurt Ramseier dankte seinem Vorgänger für seine geleisteten Dienste und übergab ihm die Ehrenurkunde zum Ehrenpräsidenten.



vlnr: Ehrenpräsident Toni Kurmann, neuer Präsident Kurt Ramseier, Jubilare Beni Suppiger 50 Jahre, Kobi Wüest 30 Jahre und Edi Limacher 25 Jahre.

Anschliessend ehrte Toni Kurmann Dirigent Sepp Scheuber für seine Arbeit im Jodlerklub und seine immer sehr gut vorbereiteten Proben. Besonders stolz verkündete Toni Kurmann, dass Beni Suppiger am 24. Januar 2015 an der DV in Wollerau zum eidg. Ehrenveteran mit 50 Jahren treuem Mitmachen beim Jodlerklub geehrt wird. Beni Suppiger selber war etliche Jahre im Vorstand und massgeblich bei der Ausbildung aller momentan im 1. Bass singenden Mitglieder verantwortlich. Auch Toni Kurmann und Edi Limacher dürfen in Wollerau die Ehrung zum Veteran, also 25 Jahre mitsingen im Jodlerklub entgegennehmen.

Anschliessend wurde die 58. GV geschlossen und alle freuten sich auf das Dessert und natürlich die Fotopräsentation, aufbereitet von Hans Schnider, welche an unseren GV's schon nicht mehr wegzudenken ist.

Unsere nächsten Anlässe:

11. / 16. und 18. April 2015
Konzert und Theater

29. Mai 2015
Expertisen-Singen

Bruno Kurmann



80 Jahre Trachtengruppe Ettiswil



Liebe Trachtenfreunde, liebe Kinder, liebe Eltern

Für unseren **Heimatabend** am

7. und 9. Mai 2015

möchten wir traditionell wieder mit **Kindern Trachtentänze** einüben. Wir freuen uns, wenn Kinder ab 4 Jahren mit uns tanzen und singen.

Wir laden alle herzlich ein zur ersten Probe **am Mittwoch, 25. Februar, 13.30 Uhr, im Singsaal in Ettiswil.**

Für Anmeldung und Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

Annamarie Koch, Tel. 041 980 24 65



Burgrain-Musikanten

Mittwoch, 14. Januar 2015 Generalversammlung im Landgasthaus zur Ilge in Ettiswil

Burgrain-Musikanten in Vorbereitung auf das Konzert vom 25. April 2015.

Toni Koller 35 Jahre und Sepp Steinger 30 Jahre aktiv bei den Burgrain-Musikanten.

Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Ilge begrüsst Othmar Hodel die anwesenden Aktivmitglieder der Burgrain-Musikanten zur Generalversammlung 2015.

Mit neuem Elan und mit viel Schwung wurde das Vereinsjahr 2014 gestartet. Es bleiben sehr schöne musikalische Auftritte und viele kameradschaftliche Zusammenkünfte in guter Erinnerung. Dabei sind zwei sehr interessante musikalische Anlässe zu erwähnen: Kantonaler Musiktag in Wauwil sowie die Veteranentagung in Zell vom Luzerner Kantonalen Blasmusikverband. Bei diversen Geburtstags-Ständli war jeweils die ganze Musikantenfamilie mit eingeladen worden. Für die schönen Momente und für die grossartige Gastfreundschaft bedankt man sich nochmals mit einem kräftigen Applaus. Die Rechnung präsentierte Kassier Toni Gut, die mit einem leichten Minus abschliesst.

Im Vorstand und auch bei allen anderen Chargierten gab es keine Rücktritte. In gleicher Zusammensetzung ist der Vorstand in globo mit Applaus bestätigt worden. Beat Huber stellt sich weiterhin für ein Jahr als musikalischer Leiter zur Verfügung. Mit grossem Applaus wird er bestätigt und ihm für die Verdienste im vergangenen Vereinsjahr gedankt. Ebenfalls wird Vice-Dirigent Sepp Riedweg und Rechnungsrevisor Hans Elmiger mit Applaus wieder bestätigt. Sepp Steinger, zuständig für die Homepage und Toni Koller, als Helfer im Hintergrund, verdienen ebenfalls den besten Dank.

Vorstand:

Othmar Hodel – Präsident
Matthias Koller – Vice-Präsident
Toni Gut – Kassier
Urs Küng – Archivar
Beat Huber – Musikalischer Leiter
Sepp Riedweg – Vice-Dirigent
Hans Elmiger – Rechnungsrevisor

Monika Meier gibt den Austritt aus dem Verein. Aus zeitlichen und familiären Gründen ist es Monika leider nicht mehr möglich mitzumachen.

Tätigkeitsprogramm 2015:

Samstag, 25. April:

Konzert in der Büelacherhalle

Sonntag, 3. Mai

Konzert in Einsiedeln Landeswallfahrt

Samstag, 20. Juni:

Geburtstag-Ständli intern

Samstag/Sonntag, 5. + 6. September:

Musikreise nach Eichstetten



Toni Koller

Toni Koller ist seit 1980 und Sepp Steinger seit 1984 bei den Burgrain-Musikanten aktiv.



Sepp Steinger

Für diese Jubiläen, 35 und 30 Jahre, erhielten sie von der Versammlung einen riesigen Applaus.

Mit bestem Dank an alle Mitglieder für das aktive und engagierte Mitmachen bei den Burgrain-Musikanten konnte die spezielle Versammlung pünktlich geschlossen werden.

Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein wurde ein reger Gedankenaustausch gepflegt, wobei die Freude über unser gemeinsames Vereinsleben spürbar zum Ausdruck kam.

Voranzeige: Samstag, 25. April 2015 Konzert in Büelacherhalle in Ettiswil

www.burgrain-musikanten.ch

Grosses Lotto

Freitag, 27. Feb. 2015, 20 Uhr

Sonntag, 1. März 2015, 14 Uhr

in der Büelacherhalle, Ettiswil

Türöffnung 1 1/2 Std. vor Beginn

- 1. Gang gratis
- Dauerkarten
- zwei Gratis-Verlosungen pro Tag

Das LOTTO
darfsch ned
verpasse

**Viele Gutscheine
Landi, Coop (Reka)
MIGROS, SPAR**

**Fondue Set
Racletteofen**

**20 Leiterwägeli
gefüllt**

**Je Gang
mindestens
15 – 20 Preise**

**Reisegutschein
Fr. 1000.-**

**Käse
Fleisch
Wein**

**Kein Preis unter
Fr. 30.-**



Mit Jackpot

Wirte-Team: VBC Ettiswil

Pro Senectute Seniorengruppe Silberstreifen

Einladung zur Seniorenfasnacht ins Gasthaus zur Jlg

**Donnerstag, 5. Februar,
14.00 Uhr**

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden im fasnächtlich dekorierten Jlgesaal bei Musik und Tanz. Das Duo Goldstern sorgt wiederum für gute Stimmung und die Jlgküche für das leibliche Wohl. Einer der Höhepunkte wird der Besuch des Zunftmeisters mit Gefolge sein. Alle Frauen und Männer ab 60 Jahren sind ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch und hoffen auch auf den Besuch von vielen „Geuggeln“!

Wir wünschen allen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

Ortsvertretungen der Pro Senectute:
Sepp Bucher, Annemarie Koch,
Margrit Ludin

Vorstand des Silberstreifens



©www.ClipProject.info



Med. pract. Peter Retzlik, Riedbruggmatte 15, Ettiswil

Fasnachtsferien

Die Praxis bleibt während der Fasnacht vom
12. Februar bis 22. Februar 2015
geschlossen.

Wir wünschen allen eine närrische Zeit

Das Praxisteam





Fasnachts-Aktivitäten 2015

Seniorenfasnacht	Donnerstag	05. Februar 2015
Fasnacht in Ruswil	Samstag	07. Februar 2015
Städtlifasnacht in Willisau	Sonntag	08. Februar 2015
Schmudo	Donnerstag	12. Februar 2015
Besuch Pflegeheim Sonnbühl	Samstag	14. Februar 2015
Fasnachtsmesse in der Pfarrkirche	Samstag	14. Februar 2015
Maskenball in der Büelacherhalle	Samstag	14. Februar 2015
Umzug in Grosswangen	Sonntag	15. Februar 2015
Kinderfasnacht	Montag	16. Februar 2015
Maskenball in Grosswangen	Montag	16. Februar 2015
Beizenfasnacht in Ettiswil	Dienstag	17. Februar 2015
Fasnachtsfeuer Brestenegg	Samstag	21. Februar 2015

Detaillierte Infos zu den einzelnen Anlässen sind auf www.muggezunft.ch zu finden.

Muggezunft Ettiswil - Alberswil - Kottwil

HEIMATobig



Freitag 6. Februar 2015

Platzkonzert

GUGGICHACHELER

20.00 UHR

KAFFEEHÜTTE

GRILLZELT

MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG

PARKPLATZ **RAIFFEISENBANK**

AB 17.00 UHR

ETTISWIL

Fasnacht in Ettiswil

guggichacheler.ch
muggenzunft.ch

es Stock
Heimat



Tagwache

06:30 TREFFPUNKT BEIM ALTEN SCHULHAUSPLATZ
08:15 PLATZKONZERT BEIM ZUNFTMEISTER
09:30 STÄNDLI BEI DER BÄCKEREI RENGGLI
11:15 EMPFANG DER ZUNFT IN DER BÜELACHERHALL

Uslompete

18:30 BEIM PARKPLATZ GASTHAUS JLGE
STIMMUNGSSOUND
FASNACHTSDERNIÈRE DER GUGGICHACHELER
DANKESWORTE DES ZUNFTMEISTERS
19:00 BEIZENFASNACHT

— 2015 —

BÄNZIN

im Blut

**MZH mit Duo
Nick und Sepp**

**Kaffeestube mit
DJ Stereo Master**

**Türöffnung 20 Uhr
ab 16 Jahren**

**Eintritt Fr. 15.-
Oneway-Ticket**

SA 14. FEBRUAR 2015
BÜELACHERAREAL ETTISWIL

HÜGI+GISIGER
Baunternehmung
6218 Ettiswil
Getränkhandel
Fam. Zivoller 6218 Ettiswil
Telefon 041 990 08 73
Telefax 041 990 08 74
Ihr Lieferant der Region
Otto find ich gut!

PEYER
WILMAUTOMATEN

LIGHT
PRODUCTION.CH
EVENTPRODUKTION

Walter Meyer
Elektronik - Reparatur - Service
Hofstr. 10
Ettiswil
Telefon 041 990 08 68
Fax 041 990 08 68
www.waltermeyer.ch

vonwylfleisch
... und Qualität immer besser ist!



Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:

Februar: Fällt aus - Fasnachtsferien

Donnerstag, 5. März 2015

14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Kurs: Hühner aus Ton

23. Februar, 2./16. März

19 bis 22 Uhr, Ort: Willisau



Von Mini-Hühnchen bis grosses Huhn – einzigartige Hühner getont, glasiert und im Keramikofen gebrannt – von Ihnen!

Kursleiterin: Margrit Heller-Bernet
Kurskosten: Fr. 75.– ohne Material
Anmeldung: Max. 8 Teilnehmerinnen
Anmeldefrist: 16. Februar 2015
Anmeldung: Margrit Bernet, Alberswil
Telefon 041 980 41 52; E-Mail: Margrit.bernet@frauenvereinettiswil.ch

Vortrag: Diagnose Demenz

Donnerstag, 26. Februar 2015, 9 Uhr
Sigristhaus, Ettiswil

Was ist «Alzheimer»? Was ist «Demenz»? Sind demenzielle Krankheiten vererbbar? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeuten Demenzerkrankungen für Betroffene und Angehörige? Wie hilft die Alzheimervereinigung Luzern? Diese und andere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

Referentin: Sandra Baumeler,
Geschäftsleiterin der Alzheimervereinigung Luzern



Frauen und Männer sind zu diesem aktuellen Thema herzlich eingeladen.

Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2015,
19.30 Uhr, Klosterkapelle
Sonnbühl



Der wichtigste Bibeltext der WGT-Feier 2015 steht im Johannes Evangelium Kap.13, Vers 1-17. Als Jesus seinen Jüngern die Füsse gewaschen hatte, fragte er sie: "Begreift ihr, was ich an euch getan habe?"

Wie würden Sie auf diese Frage antworten? Das Weltgebetstagskomitee der Bahamas, das die Liturgie für den 6. März 2015 verfasste, vertiefte sich in die Lektüre dieser Verse um eine Antwort zu finden in der liebevollen Geste Jesu, seiner allumfassenden Liebe.

Frauen aus Bahamas sind die Verfasserinnen der Liturgie.

Seniorenkurs:

Wie spiele ich Brändi@Dog

Freitag, 13. März 2015,
14 Uhr, Pfarrsaal



Lernen Sie dieses interessante Spiel kennen und werden Sie vom Dog-Fieber gepackt. Anfänger und Anfängerinnen sind herzlich willkommen!

Anmeldung: Pia Salamin, Kottwil
041 980 57 19 (ab 18 Uhr)
078 828 73 80

Spielabend: Brändi@Dog

Freitag, 13. März 2015,
19.30 Uhr, Pfarrsaal



Bei diesem beliebten Spiel bilden die Spielenden 2er oder 3er-Teams und sitzen sich am Spielbrett gegenüber. Das Spiel ist ähnlich wie Eile mit Weile nur viel spannender. Achtung: Wer einmal gespielt hat wird süchtig!

Übrigens, auch Männer sind herzlich willkommen. Eingeladen sind alle mit und ohne Spielerfahrung.
Ohne Anmeldung – Dafür mit viel Freude!



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Save the Date – Ferienpass 2015

Neu wird für die Kinder von Ettiswil, Alberswil und Kottwil der Ferienpass durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Kinder von Kindergarten bis 3. Oberstufe. Diese tolle Ferienwoche findet statt vom

Montag, 3. August bis Freitag, 7. August 2015

Während fünf Tagen gibt es jeweils ein Morgen- und ein Nachmittagsprogramm inklusive Mittagsbetreuung.

Möchtest du dich aktiv am Ferienpass beteiligen?

- Zeige den Kindern dein Hobby
- Verrate ihnen dein spezielles Handwerk
- Führe sie in die spannende Arbeitswelt deiner Firma ein
- Lass die Kinder an deinem speziellen Projekt mitarbeiten
- Kinder lieben abenteuerliche Herausforderungen
- Kinder sind neugierig auf das, was du machst...

Gerne nehmen wir deine Idee, dein Angebot und dein Projekt entgegen. Melde dich bei einer der Projekt-Team-Frauen.

Wir und die Kinder danken dir für deinen Beitrag zur erfolgreichen Ferienpass-Woche 2015.

Im Programmheft 2015 folgen weitere Infos.

Das Projekt-Team

Vreni Meier
Irma Christen
Irene Lütolf
Mabi van Drunen
Dolores Schwyzer
Sibylle Heller

vreni.meier@sgf-frauen.ch
irma.christen@sgf-frauen.ch
irene.luetolf@sgf-frauen.ch
mabi.vandrunen@sgf-frauen.ch
dolores.schwyzer@sgf-frauen.ch
sibylle.heller@sgf-frauen.ch



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Kreatives Werken im Kerzenatelier Ambiente

In der Wachswerkstatt vom Ambiente zeigt uns Angelina Kiesgen was man mit Wachs so alles herstellen kann, z.B. Wachsanhänger für Girlanden, Osterbaum und Osternestli, Streudekorationen und vieles mehr. Wer will, kann auch Kerzen ziehen.

Wann: Donnerstag, 12. März 2015 um 19.00 Uhr

Wo: Kerzenatelier Ambiente, Riedbrugg 7,
Ettiswil

Mitnehmen: Eigene Schablonen aus Karton und Ausstecher für die Wachsanhänger (z.B. Guetzeliausstecher); Es hat aber auch Formen zum Benützen - Schürze oder altes Hemd mitnehmen (Wachsflecken)



Kosten: Fr. 20.— plus Materialkosten und Zubehör

Anmeldung bis Dienstag, 4. März 2015 an

Ursula Geisser, Ettiswil ☎ 041 980 57 61 - ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Isabella Wüest, Grosswangen ☎ 041 980 13 39 - isabella.wueest@sgf-frauen.ch

Vorschau:

➤ **Koffermarkt** im Ochsenaal Grosswangen, Samstag, 7. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

Spende für krebskranke Kinder

Mit dem Projekt „winzig kleine Lebensretter“ unterstützt der Profifussballer Pirmin Schwegler krebskranke Kinder im Universitätsspital in Bern. Er war als Kind selber an Leukämie erkrankt und ist daher sehr dankbar, dass er seinen Traum - Profifussballer zu werden - verwirklichen konnte.

Unser Kuchenstand an der Kilbi in Ettiswil war dank unseren vielen fleissigen Bäckerinnen wieder ein voller Erfolg. Wir durften den Gewinn der Stiftung von Pirmin Schwegler für krebskranke Kinder und Jugendliche übergeben.



Von links nach rechts: vom Vorstand Claudia Künzli, Petra Rölli, Pia Barmettler, Ursula Geisser, Isabella Wüest und in der Mitte Pirmin Schwegler

«Bliib fit – mach mit!»

Eine Veranstaltung des
www.mtvkottwil.ch



4. Winter-Volksmarsch

Im Jahr 2015 führt der MTV Kottwil bereits zum vierten Mal den Winter-Volksmarsch durch. Ein Marsch durch die klare Luft und durch die hoffentlich verschneite Winterlandschaft von Kottwil.

Ein cooles Erlebnis für Gross und Klein!

Startzeiten:

Samstag, 31. Januar 2015:

08.00 – 15.00 Uhr

Sonntag, 1. Februar 2015:

08.00 – 13.00 Uhr



Streckenlänge: 6 und 10 Kilometer

Start und Ziel beim Restaurant Pöstli in Kottwil





Ski-/Snowboardrennen für Alle 28. Februar 2015

Am 28. Februar 2015 führt der Skiclub Ettiswil bereits das 17. Ski- und Snowboardrennen durch. Das Rennen ist offen für alle Schnee- und Rennbegeisterten, die ganze Familie und auch Vereine sind herzlich willkommen! Neu wird das Rennen wieder auf der Schwand-Piste stattfinden.

Es wird die Wertungen „Kategoriensieger“ und „Tagessieger“ geben. Zudem gibt es einen Spezialpreis für die kleinste Zeitdifferenz zwischen zwei Läufen.

Allgemeine Informationen

Disziplin: Riesenslalom, zwei Läufe
Strecke: Schwand links, Sörenberg.

Gestartet wird ab 10.00 Uhr, die Startnummernausgabe läuft zwischen 08.45 Uhr und 09.30 Uhr im Restaurant Schwand.

Startgeld

Kinder: sFr. 8.00

Erwachsene: sFr. 15.00

Das Startgeld wird bei der Startnummernausgabe eingezogen. Die Teilnehmer der Ski- und Snowboardschule Ettiswil zahlen kein Startgeld.

Anmeldung

Bis Montag, 23. Februar 2015 via Anmeldeformular auf: www.skiclub-ettiswil.ch/ski-und-snowboardrennen oder an tina@skiclub-ettiswil.ch

Mehr Informationen sind auf unserer Website www.skiclub-ettiswil.ch zu finden.

Wir freuen uns auf viele Rennfahrerinnen und Rennfahrer!



Fasnachtsbar am Umzug Sonntag, 15. Februar 2015

Wie bereits am letzten Fasnachtsumzug machen wir vom FC auch in diesem Jahr eine Fasnachtsbar.

Wir heissen Sie herzlich willkommen, nach dem Fasnachtsumzug bei uns in der Bar auf die Fasnacht anzustossen.

Im Zelt auf dem Ochsenparkplatz wird gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

„s'Zwöi und der ganze FC Grosswangen freuen sich über ihren Besuch.





Ettiswil-Alberswil

Patronat Förderung junger Sportler

Wer sind wir? Was machen wir? Gerne stellen wir uns näher vor:

Seit 1998 besteht das Patronat, das sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Sportler zu motivieren und zu unterstützen. Die treibende Kraft in den ersten 7 Jahren war der ehemalige Nationalrat Karl Tschuppert. Herzlichen Dank für deine geleistete Pionierarbeit, denn 34 Patronatsmitglieder ermöglichen heute die Unterstützung, die als finanzielle Hilfe, Anerkennung für Höchstleistungen oder im Büelachersprint ihren Einsatz finden.

Wer wird unterstützt?

Wir unterstützen Jugendliche bis zu 18. Altersjahr, welche in Ettiswil oder Alberswil wohnen und in einem regionalen oder höheren Kader oder gleichwertige Bedingungen erfüllen. Anrecht auf finanzielle Unterstützung hat, wer einen Leistungsnachweis erbringt, welcher darauf hinweist, dass finanzielle Unterstützungen von Nöten sind.

In der Vergangenheit wurden u. a. folgende Einzelsportler durch das Patronat unterstützt:

Roman Lauber, Ski Alpin
Christian Schwegler, Fussball
Pirmin Schwegler, Fussball

Im „Leitfaden des Patronatskomitee“ steht u.a. geschrieben:

Unterstützung materieller sowie moralischer Art von Jugendlichen im Alter zwischen 10-18 Jahren, welche in Ettiswil oder Alberswil Wohnsitz haben.(z.B. Hilfestellung bei der Finanzierung einer notwendigen Ausrüstung, Trainingslager usw.)

Die Mitglieder vom „Patronat Förderung junger Sportler“ bezahlen einen Jahres-

beitrag von mind. CHF 100.00. Je nach Anträgen kann dieser Betrag bis max. auf CHF 250.00 erhöht werden. Der Jahresbeitrag wird jeweils an der jährlichen Mitgliederversammlung festgelegt.

Mit diesem Jahresbeitrag wird auch der Büelachersprint finanziert. Dieser ist ebenfalls wie folgt im Leitfaden festgehalten:

„Jährliche Durchführung des Büelachersprintes in Ettiswil in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Ettiswil und STV Ettiswil“

Dieser Anlass konnte im 2014 zum 13. Mal durchgeführt werden und wir dürfen mit Stolz schreiben; es war dank dem tollen Mitmachen der ganzen Bevölkerung wieder ein unvergesslicher Tag. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich auf der 60m resp. 80m Distanz gemessen. Viele Zuschauer feuerten die Läuferinnen und Läufer während des ganzen Tages an. Bei der Rangverkündigung leuchteten die Augen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen fast mehr als die Medaille, welche ein grosser Teil der Wettkampfbestreitete entgegen nehmen konnten. Sollte es nicht ganz für die Auszeichnung gereicht haben, so konnten alle Teilnehmer ein Erinnerungspreis entgegen nehmen.



Die jüngsten Läuferinnen und Läufer präsentieren stolz ihre gewonnen Medaillen

Als 3. Punkt steht folgendes im Leitfaden:

Unterstützung von Sportprojekten innerhalb der Gemeinden Ettiswil und Alberswil

Aktuell haben wir einen Antrag des Schülerrates Ettiswil vorliegend, welcher 2 wei-

tere Tore für das Fussballspielen auf dem Rasenfeld möchte. Nach sorgfältiger Prüfung haben wir entschieden, diesen Antrag positiv zu bearbeiten und die Beschaffung der 2 Tore mitzufinanzieren.

Aktuell setzt sich das Komitee aus den folgenden Personen zusammen:

Peter Obi, Vorsitz
p.obi@laserschneiden.ch
Samuel Kreyenbühl, Technischer Leiter
s.kreyenbuehl@bluewin.ch
Herbert Laubacher, Administration
hlaubi@lula.ch
Verena Kunz, Kasse, Protokoll
vreni_kunz@bluewin.ch

Wer sich neu als Mitglied dem Patronat anschliessen möchte, melde sich bei den obenstehenden Personen. Ebenfalls freuen wir uns über die Meldungen von Höchstleistungen junger Athleten. Denn nur so können wir diese Leistungen auch honorieren. Dazu nachstehend noch genauere Infos:

Bist du zwischen 10 und 18 Jahre (Jg. 96 bis 04) alt und bist du erfolgreich in regionalen-, kantonalen-, nationalen- oder internationalen Wettkämpfen, dann melde dich bei uns. Folgendes möchten wir von dir wissen:

- Sportart
- Verein
- genaue Adresse
- Deine Leistungen

Selbstverständlich können sich auch Eltern, Gotti, Götti, Grosi, Opi usw. bei uns melden.

Deine/Ihre Meldung nimmt gerne entgegen:

Samuel Kreyenbühl, Feldstrasse 9,
6022 Grosswangen
E-Mail; *s.kreyenbuehl@bluewin.ch*

Wir freuen uns auf viele Meldungen.

Patronats-Komitee
„Förderung junger Sportler“
Ettiswil-Alberswil



Fondue-Plausch zum Jahresabschluss

Am 29. November trafen sich 14 Schützinnen und Schützen der FS Ettiswil zum gemütlichen Jahresausklang in der Schützenstube Wyden. Ottili Affentranger und Finy Zihlmann haben zum gemütlichen Beisammensein bei einem feinen Fondue eingeladen.



In der sehr schön dekorierten Schützenstube genossen die Teilnehmer ein paar gesellige Stunden.



Es war ein sehr schöner und gemütlicher Abend. Herzlichen Dank den Organisatorinnen Ottili und Finy.

Die Feldmusik wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Verena Kunz

Weihnachtswettkampf 2014

Am 21. Dezember war es wieder soweit und die Geräteriege traf sich in der Büelacherhalle zum alljährlichen Weihnachtswettkampf. Die Turnerinnen und Turner präsentierten ihr Können vor einem tollen Publikum, welches die Halle bis zum letzten Platz füllte.

Für die Jüngsten in der Kategorie EP war es der allererste Wettkampf. Nach ihrem Trainingsstart im August zeigten die Kinder mit Kribbeln im Bauch ihre Übungen.

In den Kategorien 1 – 2 sowie 3 - 4 haben sich die sechs bis zwölf Jährigen gemessen. Die Jungs und Mädchen gaben ihre Wettkampfübungen zum Besten um gleichzeitig zu sehen wo sie für die kommende Saison stehen.



Weitere Fotos und Ranglisten finden Sie auf der Homepage www.stv-ettiswil.ch



Auch von den erfahrensten TurnerInnen konnten tolle Übungen und Teile bestaunt werden. Ab der Kategorie 5 wurden nicht nur die bewährten Wettkampfübungen gezeigt sondern auch viele neue Elemente ausprobiert und super geturnt.



Nach dem erfolgreichen Wettkampf sind nun alle bereit und freuen sich auf die kommende Saison. Eröffnen werden diese die Turner und Turnerinnen vom K1 – K3 am 21. und 22. März 2015 in Rickenbach.

Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:

MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Gehrig Patricia: 041 980 07 62
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

Ferdi Grüter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Passbüro Kanton Luzern 041 228 59 90
Internet: www.passbuero.lu.ch

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats
im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Ambühl Josef 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Muggezunft, Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe März: Dienstag, 17. Februar 2015

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1190 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis













Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Februar

Fasnachtsferien vom 7. Februar bis 22. Februar 2015

Sa/So	31./1.	MTV Kottwil		Wintervolksmarsch, 8 bis 13 Uhr, Rest. Pöstli	
Mo	2.	VBC		WM, 20.30 Uhr, Gütschhalle	
Di	3.	VBC		Match-Herren, 20.30 Uhr, Büelacherhalle	
Di	3.	Mütter- und Väterberatung		10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung	
Mi	4.	NaVo		14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigrischa	
Mi	4.	Gemeinnütziger Frauenverein		Schnelle Schneggen, 14.00 - 16.30 Uhr, NLG	
Mi	4.	Samariterverein		Schneesuhwanderung bei Vollmond	
Do	5.	Seniorengruppe Silberstreifen		Vereinsübung, Dorf 10, 20.00 - 22.00 Uhr	
Do	5.	Frauenturnverein Kottwil		Seniorenfasnacht, Restaurant Ilge, 14 Uhr	
Fr	6.	Guggischacheler		Schneesuhtrail oder Winterwanderung	
Fr	6.	Feldschützen		Chacheler-Dorfbar, ab 17 Uhr, Raiffeisenbank	
Sa-Di	7.-10.	Skiclub		GV, Landgasthaus zur Ilge, 19.30 Uhr	
Mo	9.	Seniorengruppe Silberstreifen		Skitourentage	
Mi	11.	Navo		Jassen im Sonnbühl	
				Fuuschi-Gruppe, 14.00 - 16.30 Uhr	
Do	12.	Gemeinde		Verwaltung bleibt den ganzen Tag geschlossen!	
Do	12.	Gemeinde		Empfang Zunftmeister, Büelacherhalle	
Do	12.	Muggezunft		Zunftfahrt Alberswil-Ettiswil-Kottwil	
Sa	14.	Muggezunft		Fasnachtsmesse, Pfarrkirche, 17.00 Uhr	
Sa	14.	Maskenball		Bänzin im Bluet, Büelacherhalle, 20 Uhr	
Sa	14.	Muggezunft		Zunftbesuch im Sonnbühl, 15.00 Uhr	
Mo	16.	Muggezunft		Kinderfasnacht, Besammlungsort: Ilge-Parkplatz	
Di	17.	Redaktion		Redaktionsschluss Mobile	
Di	17.	Muggezunft		Beizenfasnacht, ab 19.00 Uhr	
Do	19.	Gemeinde		Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht	
Sa	21.	Muggezunft		Fasnachtsfeuer, Brestenegg	
Mo	23.	Gemeinde		Kartonsammlung, 7 bis 12 Uhr, Werkhof	
Mo	23.	Frauenverein		Kurs: Hühner aus Ton, mit Anmeldung	
Mo	23.	Seniorengruppe Silberstreifen		Wandern	
Mo	23.	VBC		WM, 20.30 Uhr, Gütschhalle	
Mi	25.	Gemeinde		Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht	
Mi	25.	Trachtengruppe		1. Probe Kindertrachtentänze, 13.30 Uhr Singsaal	
Mi	25.	Agrarmuseum		Referat, 19.30 Uhr, erlebnis agrovision, Burgrain	
Do	26.	Frauenverein		Vortrag: Diagnose Demenz, Sigrischa, 9 Uhr	
Fr	27.	Trachtengruppe		GV	
Fr/So	27./01.	Männerchor Eintracht		Lotto, Büelacherhalle	
Sa	28.	Pfadi Delta		Pfadiübung, Pfadihaus, 13.30 - 16.30 Uhr	
Sa	28.	VBC		Match U23, 18 Uhr, Turnhalle	
Sa	28.	Armbrustschützen Brestenegg		GV, 19.30 Uhr	
Sa	28.	Skiclub		Ski- und Snowboardrennen, Schwand, Sörenberg	
Sa/So	28./01.	Alpenklub Kottwil		Skiweekend	

Jeden Mi	LZ Laufftreff Ettiswil		08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken
Jeden Do	LZ Laufftreff Ettiswil		18.45 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Sa	LZ Laufftreff Ettiswil		16.30 Uhr:	Laufen Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)		20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle Netzbball: Büelacherhalle
Jeden Mo	Gemeinnütziger Frauenverein		09.45 – 11.00 Uhr:	Yoga: Sigrischa

Redaktionsschluss für Februar-Mobile: Dienstag, 17. Februar 2015